**Rebecca Harms (Verts/ALE),** *Antwort auf eine Frage nach dem Verfahren der „blauen Karte”***.** – Erstens habe ich den russischen Energieminister zitiert. Den sollten Sie dann vielleicht fragen – da gibt es ja Möglichkeiten.

Zweitens ist Nord Stream 1 bis heute nicht ausgelastet, und es werden auch weitere Infrastrukturmaßnahmen von russischer Seite geplant. Ich empfinde die Ansage aus Moskau und aus dem Gazprom-Imperium nicht nur als einen Angriff auf die Ukraine und ihre Interessen, sondern ganz eindeutig als eine Ansage, dass die europäischen Interessen auf der anderen Seite nicht ernst genommen werden, sondern dass Gazprom, dass Putin weiter Politik mit Erdgas machen will.